

Bleul / Kreisberger / Riker Die homöopathische Hausapotheke

Leseprobe

[Die homöopathische Hausapotheke](#)

von [Bleul / Kreisberger / Riker](#)

Herausgeber: DZVhÄ



<http://www.unimedica.de/b4015>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Blasenbeschwerden

Schulmedizinischer Hintergrund

Zur homöopathischen Selbstbehandlung eignen sich nur unkomplizierte **Reizungen** und **Infektionen** der Harnblase und der Harnröhre, die akut aus völliger Gesundheit heraus entstanden sind. Sie sollten auf eine **zeitnahe** und **plausible Auslöse-Ursache** zurückzuführen sein!

Wenn Blasenentzündungen immer wieder, mit oder ohne nachvollziehbare Ursache auftreten, so müssen Sie von einer **chronischen** Krankheitsbereitschaft ausgehen, die eine sorgfältige und ausführliche homöopathische Anamnese erforderlich macht; dabei muss dann immer auch der konstitutionelle Hintergrund des Kranken Berücksichtigung finden! In unklaren Fällen sollten Sie einen Urin-Streifentest oder eine Urinuntersuchung bei Ihrem Arzt durchführen lassen. Von einem bakteriellen Infekt müssen Sie ausgehen, wenn der Urin **Nitrit** und **weiße Blutkörperchen** in größerer Menge enthält!

Die typische Symptomatik einer Blasenentzündung besteht aus

- häufigem Harndrang
- Druck- und Völlegefühl im Unterbauch in Höhe des Schambeines
- Schmerz in dieser Region
- Schmerz beim Wasserlassen entlang der Harnröhre und am Harnröhrenausgang

- Trüber Urin
- Übler Uringерuch
- Blutiger Urin

Allgemeine Maßnahmen

Grundsätzlich sollten Sie für eine größtmögliche Durchspülung der Harnwege und damit auch der Blase durch **gesteigerte Trinkmenge** (mindestens 3 Liter!) sorgen. Außerdem kann die äußerliche Anwendung von **feuchter Wärme** durch entsprechende Auflagen und Packungen über der Blasenregion zu einer verbesserten lokalen Infektabwehr beitragen (nähere Informationen hierzu finden Sie auch in der Broschüre „Wickel, Tees und Globuli“, welche in derselben Reihe von Patienteninformationen des DZVhÄ erschienen ist.)

Ärztliche Hilfe erforderlich

Treten im Verlauf eines Harnwegsinfektes plötzlich **Schmerzen** im Bereich des Rückens bzw. in Höhe der Taillen auf oder kommt es zu **Fieber** mit **Schüttelfrost**, dann sollte unverzüglich ein Arzt hinzugezogen werden! Sie müssen dann von einem zur Niere aufsteigenden Infekt ausgehen, welcher in eine **Nierenbeckenentzündung** mit unter Umständen schweren Komplikationen münden kann!

Die wichtigsten Arzneimittel

Apis

Brennende und **stechende Schmerzen** oft schon zu Beginn des Wasser-

lassens; häufiger schmerzhafter Harndrang, bei Frauen oft **vor der Menstruation**; der Urin wird als **heiß** empfunden und geht nur tröpfelnd ab; oft **spärlicher Urin**; Empfindlichkeit und Verschlimmerung der Beschwerden durch **Wärme (!)**, lokale Kälteanwendung führt zur Beschwerdelinderung. Meist **durstlos**. Manchmal mit Wassereinlagerungen im Gewebe, zum Beispiel um die Augen.

Cantharis

Der **Schmerz** steht hier ganz im Vordergrund! Der Schmerz ist schneidend, brennend, krampfartig, der Kranke **zieht die Beine an** und **schreit** vor Schmerz; jeder einzelne Tropfen **brennt** wie Feuer; die geringste Urinmenge in der Blase löst bereits wieder heftigen Harndrang aus; der Urin kann rasch **blutig** werden.

Dulcamara

Harnwegsinfekt bei **jeder Erkältung**, vor allem nach **kalter Nässe**; oft passend nach warmen Tagen und abendlicher Abkühlung, zum Beispiel im Herbst; dann auch sofort häufigerer Harndrang.

Lycopodium

Druck, **Schwere-** und **Völlegefühl** in der Blase, muss aber lange **warten, bis der Urinfluss beginnt**; übelriechender Urin mit rötlichem, **sandigem** Bodensatz; oft begleitend **Blähungen**.

Nux vomica

Ständiger, aber **erfolgloser Harndrang**, Urin geht nur tropfenweise ab

und dann scheint sich der Blasenaustritt wieder zusammenzukrampfen; oft nach **Kälteexposition**, deutliche Linderung durch lokale **Wärmeanwendung**.

Pulsatilla

Rasch zunehmender **Schmerz** in der Blase, wenn der Kranke beim Auftreten von Harndrang nicht sofort urinieren kann; muss sich ständig auf die Blase konzentrieren, sonst geht **Urin unwillkürlich** ab, ebenso beim **Husten, Niesen** oder **Lachen**; Gefühl die Blase sei **zu voll**; bei Frauen vor der Menstruation schlimmer, aber auch bei **Rückenlage**;

Sarsaparilla

Reichlicher Harnfluss mit **Schmerz** erst **am Ende des Wasserlassens**; kann oft nur im Stehen urinieren; Abgang von rötlichem „**Sand**“ mit dem Urin.

Sepia

Harndrang, „**als ob die Gebärmutter nach außen drängen**“ würde; **Frösteln** beim Harndrang oder beim Wasserlassen; muss sich zum Urinieren beeilen, sonst geht **Urin unwillkürlich** ab; manchmal **milchiger Urin**, der wie Feuer brennt; bei Frauen schlimmer während der Menstruation.

Staphisagria

Harnwegsinfekt nach **Geschlechtsverkehr**, besonders bei jüngeren Frauen nach dem ersten sexuellen Kontakt; Gefühl, nach dem Wasserlassen „nicht fertig“ zu sein; besser durch zusammengekrümmtes Liegen in Seitenlage.



Bleul / Kreisberger / Riker

[Die homöopathische Hausapotheke](#)

Die wichtigsten Arzneien für zu Hause und unterwegs

196 Seiten,
erschienen 2015



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de